



ZugWest: Sommerevent, Vilette-Park Cham, 24. Juni 2010

Go west!

Grusswort von Regierungsrat Matthias Michel, Volkswirtschaftsdirektor

Sehr geehrter Herr Gemeinde- und Vereinspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Üblicherweise stehen hier im Vilette-Park Hochzeitspärchen - hier wird geheiratet und gefeiert. Wenn Sie sich als Mitglieder von ZugWest hier treffen, so ist das auch eine Feier.

Sie feiern den guten Start ihrer Vereinigung, sie tun in lockerer Atmosphäre genau das, was als Quintessenz der Entwicklung (Quint-Essenz - Sie bemerken das schöne Wortspiel?) und als Fazit aus der Diskussion der von Ihnen veranlassten Studie (Chancen und Gefahren der neuen Autobahn, Institut für Betriebs- und Regionalökonomie) hervorgegangen ist: Sie pflegen Ihr Netzwerk.

Das Gebiet Ennetsee ist das Entwicklungsgebiet unseres Kantons, ja einer ganzen Region. Mit der sichtbaren Ausdehnung in Breite und Höhe der Industrie- und Arbeitszonen, mit den neuen und optimierten Verbindungen und Anschlüssen auf Schiene und Strasse haben Sie hier ein enormes Potenzial. Ihr Name "ZugWest" ist von daher schon fast Programm, in Anlehnung an die Eroberung des Wilden Westens bzw. der Besiedlung von Amerika. "Go west" hiess der damalige Slogan. Und man verbindet damit Mut, Aufbruch zu Neuem, Pionier- und Innovationsgeist.

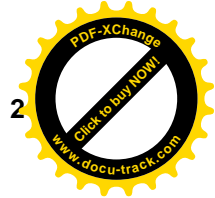
Das trifft auf Ihre Region sehr wohl zu: Sie haben eine Vielzahl höchst innovativer Unternehmen. Einerseits neue. Aber auch traditionelle, welche im Sog und in der Luft dieser neueren Entwicklungen sich auch innovativ entwickeln. Ich denke hier nicht zuletzt auch an traditionelle Gewerbebetriebe.

Und Sie kennen sicher den Kultsong der Gruppe Pet Shop Boys aus den 90-er Jahren mit dem Titel "Go west". Es heisst dort:

"Together – we will love the beach
Together – we will learn and teach
Together – change our pace of life
Together – we will work and strive"

Also: Es braucht beides: Strand und Arbeitsplatz, Mut zum Wandel, Arbeit und Vergnügen. Genau so verstehe ich den heutigen Abend: Da wir alle hart arbeiten, dürfen und sollen wir uns nun gesellig vergnügen. Bevor wir nun weiter zum geselligen Vergnügen kommen, noch ein Hinweis auf die übergeordnete Entwicklung:

ZugWest und generell Zug gehören ja schon länger zum grossen Wirtschaftsraum Zürich. Zürich Süd könnte man sagen. Seit 2-3 Jahren pflegen wir auch auf politischer Ebene bewusst diese Zugehörigkeit und pflegen ein entsprechendes Netzwerk. Dieser hat vor einem Jahr in der Plattform "Metropolitanraum Zürich" auch eine formelle, institutionelle Basis gefunden. In dieser Organisation treffen sich Kantone, Städte und Gemeinden. Und es geht sehr stark auch um Rahmenbedingungen fürs Leben und fürs Wirtschaften.



Zur wichtigen Rahmenbedingung der Verkehrsinfrastrukturen hat die Metropolitankonferenz Zürich nach einem einjährigen, fachlich vertieften Prozess nun insbesondere klare Prioritäten im Schienenverkehr gesetzt und dem Bund klar gemacht, welche Verkehrsprojekte im Rahmen von Bahn 2030 für diesen Raum von zentraler Bedeutung sind (dazu gehört insbesondere der Zimmerbergtunnel II). Eine analoge Priorisierung wird in sechs Monaten auch bezüglich der Strassenverbindungen vorgenommen.

Ein weiterer Bereich, welcher der Metroraum fördern will, ist die Innovation in der grünen Technologie: Unter dem Titel "Zürich Green Region" soll der Metropolitanraum Zürich seine Standortqualitäten für Unternehmen im Bereich CleanTech/GreenBuild stärken.

Ich schliesse mit einer weiteren Strophe aus dem besagten Kult-Song "Go west", die sehr gut zum heutigen Abend, zur heutigen Stimmung und zum Ort passt:

"Go west – life is peaceful there
Go west – there in the open air
Go west – where the skies are blue"

Dieser Text passt doch bestens zu hier und heute: Friedliche Stimmung unter freiem Himmel, und dieser ist blau.

Diesen blauen Himmel wünsche ich Ihnen nicht nur heute, sondern auch in Zukunft für Ihre berufliche wie auch private Entwicklung!